

## Gardé electronic

Obwohl in jüngster Zeit verstärkt elektronische Schachuhren auf den Markt kommen, die ein hohes Maß an Robustheit und zahlreiche Einstellungsmöglichkeiten bieten, scheuen sich viele Schachspieler, diese zu verwenden. Erfahrungsgemäß liegt das einerseits an Unsicherheit gegenüber der neuen Technik, andererseits möchten sich viele nicht von den gewohnten Zeigeruhren trennen.



Daher wurde in Zusammenarbeit zwischen den Produzenten der bewährten mechanischen GARDE Uhr - der Uhren- und Feinmechanik Ruhla GmbH - und dem Generalvertreiter für Deutschland - EURO SCHACH & SPIEL - ein neues Konzept entwickelt. Das Ergebnis dieser Entwicklung ist eine gelungene Synthese aus alt und neu, die Bewährtes mit moderner Technik verknüpft.

### LCD-Anzeige

Wer nur einen flüchtigen Blick auf die Gardé electronic wirft, wird sie vielleicht sogar mit dem Vorgänger verwechseln, da die Gestaltung soweit wie möglich beibehalten wurde. Erst auf den zweiten Blick fällt die LCD-Anzeige zwischen den Ziffernblättern auf.

Auf dieser Anzeige ist folgendes abzulesen: Die jeweils verbleibende Bedenkzeit in Stunden/Minuten, bei weniger als 10 Minuten in Minuten/Sekunden.

### Balkendiagramm

Für jeden Spieler ein Balkendiagramm mit 20 Balken, wobei ein Balken für 3 Sekunden Bedenkzeit steht. Diese Anzeige ist vor allem kurz vor dem Blättchenfall interessant, da man so auf einen Blick die eigene und gegnerische Restbedenkzeit vergleichen kann.

Dazu läßt sich wahlweise noch ein Zugszähler aktivieren. Sämtliche Einstellungen der Uhr werden durch 3 Taster an der Unterseite des Gehäuses vorgenommen.

### Drei Tasten

Mit dem Enter-Knopf wird die Uhr an und ausgeschaltet, während man mit den + / - Tastern zwischen den verschiedenen Zeitprogrammen wählen kann. Die Uhr verfügt über 10 Grundeinstellungen, die den wichtigsten gängigen Zeiteinteilungen entsprechen.

### Blitzmodus

Bei der ersten Aktivierung befindet sich die Uhr automatisch im Blitzmodus mit 5 Minuten pro Spieler und Partie. Ansonsten wird die Einstellung aufgerufen, die vor dem Ausschalten gewählt wurde. Danach kommt ein Schnellschachmodus mit 30 Minuten pro Spieler und Partie.

### 4 Turniereinstellungen

Außerdem kann zwischen 4 verschiedenen Turniereinstellungen gewählt werden: 2 Stunden/30 Minuten für den Rest; 2 Stunden/1 Stunde für den Rest; 2 Stunden/1 Stunde/30 Minuten für den Rest; 2 Stunden/1 Stunde/1 Stunde für den Rest.

Die Uhr geht dabei nach Ablauf der Bedenkzeit jeweils automatisch zur nächsten Zeitperiode über.

### 4 Bonuseinstellungen

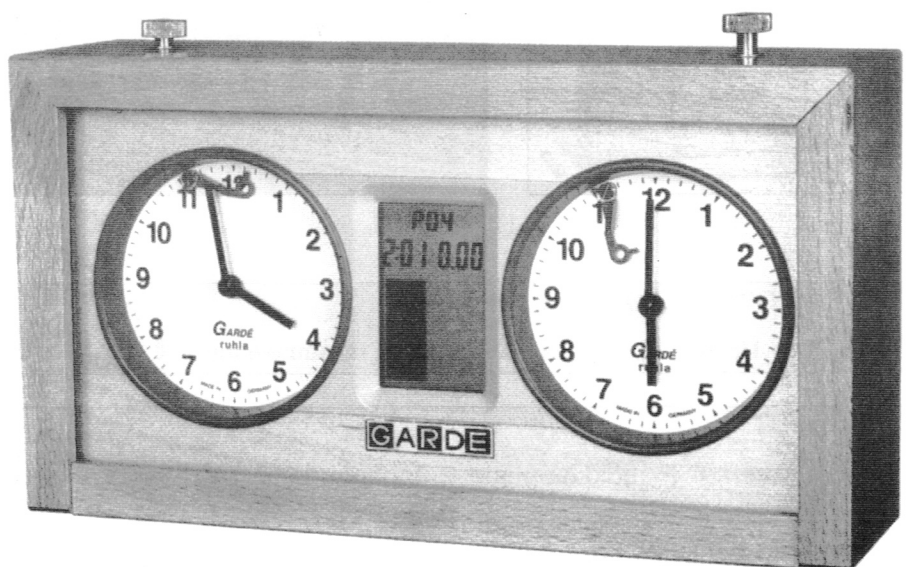
Dazu kommen noch vier Programme mit Bonuseinstellungen: Eine Schnellschachvariante mit 25 Minuten pro Spieler. Sobald ein Spieler seine Bedenkzeit verbraucht hat, werden bei beiden Spielern für jeden Zug 5 Sekunden Bedenkzeit addiert.

Außerdem 3 Turniermodi: 2 Stunden/1 Stunde/20 Sekunden Gutschrift pro Zug; 80 Minuten/40 Minuten, wobei für jeden Zug 1 Minute addiert wird; 80 Minuten/40 Minuten/20 Minuten mit der Gutschrift von ebenfalls 1 Minute pro Zug.

### Frei programmierbar

Wer sich damit nicht zufrieden gibt, kann 2 zusätzliche Programmpunkte aufrufen, die frei programmierbar sind.

Die Möglichkeiten der Verknüpfung von verschiedenen Zeitperioden mit Bonusmodi à la Fischer oder FIDE stellen alles bisher gebotene in den Schatten und sind so vielfältig, daß der Phantasie der Programmierer (fast) keine Grenzen gesetzt sind.



**Die neue Gardé electronic:**

**Synthese aus analoger und digitaler Zeitmessung**

Genauer ist in der guten Bedienungsanleitung nachzulesen, die einfach zu verstehen ist, obwohl (oder weil !?) sie einen vergleichsweise geringen Umfang hat.

Einige Besonderheiten seien noch erwähnt: Auf der Gehäuserückseite befindet sich eine Liste mit den verschiedenen Programmeinstellungen und der jeweiligen Zeitstruktur.

## **Betriebsdauer 2000 Std.**

Darunter befindet sich das Batteriefach, das sich mit einem kleinen Schraubenzieher leicht öffnen läßt. Der Hersteller geht von einer Betriebsdauer von etwa 2000 Stunden (entspricht 400 Partien mit "normaler" Bedenkzeit) aus. Ein Warnsignal zeigt am LCD-Display an, wenn die Batterien nur noch für etwa 50 Betriebsstunden reichen.

Die Anzeige auf den Ziffernblättern erfolgt im Minutentakt. Bei viel Bedenkzeit ist diese "Ungenauigkeit" unwichtig, während bei Zeitnot das

Balkendiagramm die verbleibende Zeit ohnehin übersichtlicher und genauer anzeigt. Nach Ablauf der Bedenkzeit fällt wie gewohnt das Blättchen.

## **Preis 179,- DM**

Obwohl die Gardé electronic eigentlich zwei herkömmlichen Uhren (Analoganzeige mit Blättchen, Elektronik mit LCD) entspricht, hat sich dies erfreulicherweise nicht im Preis niedergeschlagen, der mit 179,- DM sicher nicht zu hoch angesetzt ist.

## **Empfehlenswert**

Zusammenfassend läßt sich diese robuste und qualitativ hochwertige Uhr, die zusätzlich zum bewährten Holzgehäuse mit Ziffernblatt und Blättchenfall die neuen Möglichkeiten der modernen Elektronik bietet, nur nachhaltig empfehlen.

Generalvertrieb Deutschland: Euro Schach & Spiel, Oskar-Mai-Str. 19, 01159 Dresden, Tel. 0351/4161636.



# Fernschach INTERNATIONAL

Magazin für alle Fernschachfreunde

## **Abo-Gebühren 1997**

### **FS-International Deutsch**

1/1 Jahr (11 Ausgaben, Nr. 7/8)  
64 Seiten, inkl. BdF-Nachrichtenteil **DM 56,-**  
1 Heft FS-International DM 6,-

### **FS-International English**

1/1 year (11 issues, NO. 7/8) **DM 56,-**  
48 pages, without BdF-Reports

**FS-Internationl Deutsch + Englisch DM 84,-**

**M. Gluth Verlag**  
**Ahornallee 9**  
**02708 Löbau**

**Tel./Fax (03585) 404871**

**Email: fschach@mtl.pl**